

Informationen zum „Lolli-Test“

Liebe Eltern,

mit diesem Schreiben möchte ich Sie über den Ablauf der sog. „Lolli-Tests“ oder Pooltests informieren. Bitte lesen Sie die folgenden Hinweise sorgfältig durch. Bei Verständnisproblemen können Sie sich gerne an uns wenden.

Testablauf in der Schule

An zwei Tagen in der Woche werden die Kinder in der Schule einen Speicheltest durchführen. Dabei lutschen die Schülerinnen und Schüler 30 Sekunden lang auf einem Abstrichtupfer. Die Abstrichtupfer aller Kinder der Lerngruppe werden in einem Sammelgefäß als anonyme Sammelprobe (sog. „Pool“) noch am selben Tag in einem Labor nach der PCR-Methode ausgewertet. Diese Methode sichert ein sehr verlässliches Testergebnis. Zudem kann eine mögliche Infektion bei einem Kind durch einen PCR-Test deutlich früher festgestellt werden als durch einen Schnelltest, sodass auch die Gefahr einer Ansteckung rechtzeitig erkannt wird.

Was passiert, wenn eine Pool-Testung negativ ist?

Eine negative Pool-Testung bedeutet, dass kein Kind der getesteten Gruppe positiv auf SARS-Cov-2 getestet wurde. In diesem Fall gibt es **keine Rückmeldung von Seiten der Schule**.

Was passiert, wenn eine Pool-Testung positiv ist?

Die Rückmeldung über eine positive Pool-Testung bedeutet, dass vermutlich mindestens eine Person der Gruppe positiv auf SARS-Cov-2 getestet wurde. Das Labor meldet dieses Ergebnis an die Schule. Die **Schule informiert schnellstmöglich die Eltern aller Kinder dieser Lerngruppe**.

Da die **Rückmeldung des Labors an die Schule jedoch unter Umständen bis zum nächsten frühen Morgen dauern kann, ist es wichtig, dass alle Eltern zuverlässig vor Unterrichtsbeginn ihr angegebenes Mailpostfach kontrollieren** und im Fall einer Positivmeldung die unten beschriebenen Schritte durchführen.

Bei einer positiven Meldung der Schule muss Ihr Kind **im Elternhaus umgehend einen Einzeltest** durchführen, für den Sie **am Montag bzw. Dienstag alle Materialien und Informationen** bekommen. Diese Einzeltests müssen dann **bis 8.30 Uhr von den Eltern zur Schule gebracht werden**, damit sie mit der Lieferfahrt um 9 Uhr zum Labor transportiert werden können.

Für unsere Schule bedeutet das:

- Sie bekommen von uns ein **Teströhrchen mit einer Anleitung** zur Durchführung des Einzeltests nach Hause.
- Sie **verwahren Teströhrchen und Anleitung (!) sorgfältig**.
- Sie **kontrollieren** vor **jedem** Unterrichtstag morgens **vor Unterrichtsbeginn Ihr Mailpostfach** auf eine eventuelle Positivmeldung.
- Im Fall einer positiven Pooltestung bekommen Sie von der Schule eine Mitteilung per Mail.
- Wenn eine solche Positivmeldung kommt, nutzen Sie umgehend Ihr Teströhrchen und **führen den Einzeltest nach Anleitung** aus. Beachten Sie genau die beschriebenen Schritte zur Dokumentation des Tests (siehe Dateianhang) sowie die Video-Anleitung, die Sie auf der Homepage des zuständigen Labors Krone aus Bad Salzuflen finden:
<https://www.laborkrone.de/corona-schulprojekt>
- **Sie bringen das Teströhrchen zwischen 7.45 Uhr und 8.30 Uhr in die Schule**. Beachten Sie bitte, dass Sie das Schulgelände nur mit **Mundschutz** betreten und die **Klingel am Haupteingang** benutzen. Dort wird Ihnen der Test abgenommen. Sie dürfen das **Schulgebäude selbst bitte nicht betreten**.
- Alle Kinder einer positiv getesteten Poolgruppe bleiben **bis zum Vorliegen eines negativen Ergebnisses der Nachttests zuhause**. Sie besuchen weder den Unterricht noch die Notgruppe und begleiten die Eltern auch nicht beim Bringen der Einzeltests.
- Im Labor werden die Einzeltests mittels PCR-Testung untersucht. Die **Ergebnisse können Sie online abfragen** (siehe Anleitung für Eltern). Nach einer Registrierung steht Ihnen die PDF-Datei Ihres Befundes zum Download bereit. **Zusätzlich erhalten Sie den Befund per Post**.
- Ist der **Einzeltest negativ**, darf Ihr Kind wieder am Unterricht und an der Notbetreuung teilnehmen. Dazu müssen Sie das **negative Testergebnis in der Schule vorlegen**.

- Ist der **Einzeltest positiv**, bedeutet dies, dass sich Ihr Kind mit dem Corona-Virus infiziert hat. Ihr Kind darf **nicht am Präsenzunterricht und auch nicht an der Notbetreuung teilnehmen**. Es sollte **jedlichen Kontakt** zu weiteren Personen **vermeiden**. Ihr zuständiges **Gesundheitsamt** erhält den positiven Befund ebenfalls und wird sich **unaufgefordert** mit Ihnen in Verbindung setzen.

Das Ministerium weist darauf hin, dass **bei auftretenden Schwierigkeiten mit den Nachtstungen** (z.B. fehlende Abgabe oder zu späte Abgabe des Röhrchens, falsch Anwendung,...) die **Eltern verpflichtet sind, auf Haus- oder Kinderärzte zuzugehen, damit diese die dann notwendigen Schritte (PCR-Test veranlassen, Kontaktpersonen feststellen) einleiten können**. Die Teilnahme am Präsenzunterricht oder an der Notbetreuung ist erst wieder nach Vorlage eines negativen PCR-Tests möglich.

Weitere **Informationen zu den Lolli-Tests und Erklärfilme** finden Sie auf den Seiten des Bildungsportals NRW: <https://www.schulministerium.nrw/lolli-tests>

Außerdem hat das für uns zuständige Labor Krone aus Bad Salzuflen auf seiner Homepage alle wichtigen Informationen rund um die Tests zur Verfügung gestellt: Sie finden **Anleitungen zur Durchführung der Nachttests und anschauliche Videos** unter <https://www.laborkrone.de/corona-schulprojekt>

Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Stefanie Cramer-Spreen